

Impulse

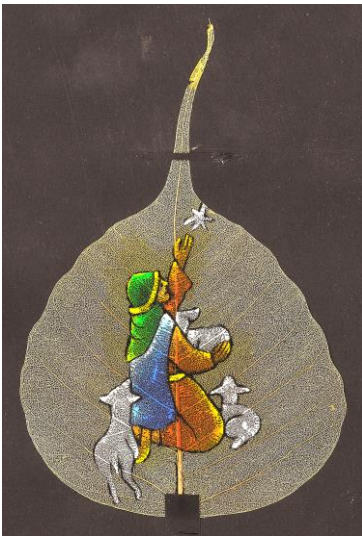
Gemeindebrief der Evangelischen Gemeinde
Deutscher Sprache in Iran

Weihnachten und Neujahr 2023 / 2024

7/2023



*Liebe Gemeindemenschen,
liebe WeggenossInnen, FreundInnen und Interessierte,
im Iran, über den Golf drüber und in der noch größeren Welt,*



eigentlich sollte dieses Bild eine in diesem Jahr ordentlich gedruckte Weihnachtskarte aus unserer Teheraner Gemeinde zieren, deren Markenzeichen die Verbindung von Traditionen und Kulturen ist; ergänzt mit biblischem Text in Deutsch und Englisch und mit einem Koranzitat in Deutsch und kalligraphischer arabischer Schönheit... So war der Plan.

Nun schreibe ich diesen Gemeindebrief aus dem deutschen Exil. Das Ausfliegen innerhalb weniger Stunden Mitte November hat mich etwas aus der Bahn und dem Plan geworfen – das Bild dagegen hat fast noch mehr an Aussagekraft gewonnen. Es wurde uns freundlicherweise überlassen von einer Kollegin, die seit vielen Jahren als Pfarrerin in Südindien arbeitet.

Eine Hirtenszene. Weihnächtlich. Mit Schafen. Und dem Stern, zum Greifen nah. „Stern über Bethlehem“, singen wir. Das naive Motiv passt zur Botschaft von Weihnachten: mitten hinein ins Stink-Normale (und das ist auch ganz sinnlich zu verstehen) begibt sich Gott, so glauben und feiern wir Weihnachtsmenschen. Jedes Jahr aufs Neue. Die indische Pippalblattmalerei sei naive Volkskunst, schrieb die Kollegin, und eigentlich auch gar nichts Besonderes, sondern -zigfach kopiert.

Allerdings: das bemalte Blatt stammt von einem heiligen Baum, dem ficus religiosa, einem Maulbeergewächs, das sehr unkompliziert und pflegeleicht ist und (trotzdem, oder gerade deswegen?) auch Buddha Feige genannt wird, die Baumart also, unter der Siddhartha zum Buddha erwachte. Die Farben der Malerei werden intensiver und beginnen zu leuchten, wenn man das Blatt hochnimmt und gegen das Licht hält. Nein, es ist nicht nur das Bildmotiv, sondern es ist diese Lichtdurchlässigkeit, die Brechungen und Schattierungen auf dem ganz Normalen, die die eigentliche Weihnachtsbotschaft erzählen. Wir feiern keine himmlisch glitzernde Christgeburt, sondern die Ankunft und das Hereinbrechen des göttlichen Lichtes mitten im und in den Alltag unserer festgefahrenen Abläufe, der Schwere wieder einmal verschobener Zukunftsaufgaben und den menschenverachtenden Grausamkeiten von Regimen und Kriegen. All das und was wir sonst noch alles dem Christuskind hinhalten wollen, wird durchlässig für das lichtdurchwirkte „Fürchtet Euch nicht!“.

So richtig verstanden habe ich diese optische Dimension erst kürzlich, vor einer Museumsvitrine über dem großen Wasser, im Museum für Islamische Kunst in Doha. Zunächst war ich einfach nur verblüfft von der formalen Ähnlichkeit der beiden Kunstwerke, später kam ein Verstehen.



Wieder ein Blatt. Seine Baustruktur kann man erkennen. Unten, dort, wo es angewachsen war: breit, mit Platz für all das, was zu schreiben / malen / sagen ist. Sich nach oben verjüngend, als ob die Spitze hinaufweisen würde, gegen die Schwerkraft des Erdenen. Und wieder mit heiliger Botschaft. Dieses Mal Koran, in Thuluth Schrift, osmanisch um die Wende des 19./20. Jahrhunderts. Und in den Buchstaben verwoben und mit der lichtdurchlässigen Materie spielend und aus den Zwischenräumen hervorquellend die Schönheit Gottes.

Dass sich diese Schönheit der Weihnachtsbotschaft auch in diesem Jahr Euch und Ihnen allen erschließe und sie uns fröhlich mache, wünsche ich uns von Herzen,
Eure / Ihre Pfarrerin Barbara B.-Engel

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste und Meditation

- | | | |
|-----------------|---|--------------------|
| Sonntag, | 24. Dezember (Heiliger Abend) | 17:00 Uhr |
| | Musikalischer Festgottesdienst | |
| | Musik: Piano (S.S.) und Flötenensemble (T.F.), | |
| | Predigt (Pfrin B.-Engel) im livestream aus Deutschland | |
| Montag, | 25. Dezember (Christfest) | 10:00 Uhr |
| | English Service (ICFT) | |
| Montag, | 1. Januar 2024 (Neujahr) | 11 – 14 Uhr |
| | Das Jahr 2024 begrüßen | |
| | Am ersten Tag des Neuen Jahrs zusammenkommen, Zeit in sich hineinzuhören, Stille genießen; später bei Tee & Kaffee gemütlich plaudern. Die Kirche ist beheizt, gerne ein paar Plätzchen o.ä. mitbringen | |
| | Leitung: Yatri Boether-Schultze | |
| Freitag, | 5. Januar 2024 | 10:00 Uhr |
| | English Service (ICFT) | |
| Freitag, | 12. Januar 2024 | 10:00 Uhr |
| | Gottesdienst | |
| | Liturgie u Predigt: Prädikant Lothar Öhlert | |
| | Im Anschluss laden wir ein zum Kirchenkaffee | |
| | 12 Uhr: Sitzung des GKR | |

Veranstaltungen

Dienstag 9.1.2024, 10 – 12 Uh

Cafe Gholhak mit Kaffee / Tee, selbstgebackenem Kuchen, Begegnung und geöffneter Bibliothek

Donnerstag 11.1., 18 Uhr

Konzert mit Sayeh

Freitag 12.1. – Montag 15.1.

Kalligraphie Ausstellung (Shahrabi)

Kurzinformationen

Krisenzeiten überstehen? Wer könnte das besser als diese Gemeinde, sie hat 66 Jahre Übung darin. Daher: Die Verantwortlichen der Gemeinde sind jederzeit für Fragen und Anliegen erreichbar: persönlich vor Ort, über die bekannten Kontaktdaten, per WhatsApp und email in Deutschland.

Unser **Gemeindebüro** ist voraussichtlich nur am Dienstag 26.12. und Donnerstag 28.12. nicht besetzt.

Ein übergroßer und sehr herzlicher **Dank** geht an alle, die mithelfen und mitarbeiten und nicht müde werden, so dass

* wir zwei schöne Konzerte am 7.12. (Klavierkonzert) und 14.12. (Weihnachtskonzert des Kinderchors Edelweiss, ÖKF) veranstalten konnten.

* auch in diesem Jahr künstlerisch dekorierte Adventskränze entstanden und ausgeliefert wurden.



* der Adventsbazar in anderer Form und verkleinert stattfand, mit Gemütlichkeit, Kuchen und Torten die Fülle, Weihnachtsbackenem, richtigem Gouda, Regionalem und Schokoladigem, Kerzen... und der Tom-bola mit tollen spendeten Preisen und generationsübergreifender Zusammenarbeit.



* Und jetzt ist sie doch noch eingetroffen, die **Bazarware** (wenn auch etwas „gerupft“ / oder sollte ich besser schreiben: „durchlichtet“, siehe oben) und steht zur schnellen online Bestellung bereit:



Nachrufe

Wir trauern um Angelika Nodjavan (14.7.1960 – 1.12.2023) und mit ihrer Familie. Was war sie für ein wunderbarer, fröhlicher, menschlich und pädagogisch engagierter Mensch. Vergangene Woche wurde sie in Köln bestattet, eine reife Granatapfelfrucht zierte die Traueranzeige. Die Gemeinde verdankt ihr und ihrer unkomplizierten Großzügigkeit herrliche Veranstaltungen, vor allem die Pfingsttreffen in ihrem Garten werden unvergesslich bleiben.

Kontakt

PfarrerIn

Dr. Barbara B.-Engel
Kh. Shahid Sheydai 123/1 (Gholhak)
19497/15881 Teheran
z.Z. in Deutschland
E-Mail: post@kirche.ir
deutschegemeindeir@gmail.com
Internet: www.kirche.ir

Büro

Noushin Fouroutan
Telefon: +98 (21) 22 606 117
E-Mail: buero@kirche.ir
Bürozeiten: So/Di/Do 10:00 - 13:00 Uhr

Oeffnungszeiten der Gemeinde

i.R. So – Fr 9:00 – 15:00 Uhr

Bankverbindungen:

Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache
IBAN: DE46 5206 0410 0004 0013 97
SWIFT: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Iranisches Bankkonto: Kristina Prechtel
6219 8610 6090 7416 ((Saman Bank)
SHEBA: IR150560087980001025222001

Die Impulse erscheinen im Namen der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Iran und werden Ihnen gerne kostenlos per Mail zugesandt. Die Internetsituation hat die Versendung per WhatsApp zusammenbrechen lassen. Falls Sie keine Zusendung erhalten, melden Sie sich bitte bei post@kirche.ir oder im Büro.

Wie findet man uns?

Kh. Shahid Sheydai 123/1 (Gholhak)
Koordinaten 35°46'15.18"N, 51°26'41.98"E
Metro Station Gholhak und 5 min Fussweg

